

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Dienstag, **07.07.2026**, 17:37 Uhr - 18:22 Uhr,
Raum 204, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Mathilda Harbering, Johanna Tiziana Sauter (Vertretung für Herrn Tobias Dierkes), Julia Zimmer (Vertretung für Frau Anja Kallfelz)

von der CDU-Fraktion:

Babette Lichtenstein van Lengerich, Thomas Werth (Vertretung für Frau Ingrid Senbert)

von der SPD-Fraktion:

Stephan Brinktrine, Beate Kretzschmar

von der Fraktion Die Linke:

Stephan Siewering

von der Fraktion Volt:

Andreas Hayden (Vertretung für Frau Maren Berkenheide)

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

William Baffoe (Vertretung für Herrn Lars Nowak)

von der Verwaltung:

Dr. Daniel Baumkötter, Sabine Beckmann, Kristin Becks, Markus Göpel, Simon Nießen, Theo Schlüter, Ana Stevanovic, Gregor Walterbusch, Christian Wedding, Maren Wolff

für die Schriftführung:

Georg Homann

Es fehlte/n:

Maren Berkenheide, Tobias Dierkes, Anja Kallfelz, Lars Nowak, Ingrid Senbert, Walter von Göwels (alle entschuldigt)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 07.07.2026

Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Beantwortung von Anfragen
5. Einbringung neuer Anfragen und Anträge
6. Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
 - Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2025
 - Entnahme der Investitionszuschüsse 2025 für E-Fahrzeuge aus der allgemeinen Rücklage
7. Bildungsarbeit in Schulen (mündlicher Bericht)
8. Verschiedenes

V/0287/2026

VI

Frau **Lichtenstein van Lengerich** eröffnete um 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Vor Beginn des öffentlichen Sitzungsteils fand die nichtöffentliche Jahresabschlussbesprechung statt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Wedding** berichtete, die September-Sitzung des Betriebsausschusses finde in den Räumen des Begegnungszentrums Kinderhaus statt. Frau **Lichtenstein van Lengerich** ergänzte, vor der Sitzung werde ab ca. 16 Uhr eine Begehung durch die aus abfallpolitischer Sicht problematischen Bereiche des Stadtteils stattfinden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen**

Herr **Wedding** berichtete, der Antrag der CDU-Fraktion „Elektro-Schrott: Wohnortnahe Abgabe in ganz Münster weiter ermöglichen“ sei zwischenzeitlich beantwortet worden. Alle Mitglieder des Betriebsausschusses hätten die Antwort mit Mail vom 02.07.2026 erhalten. Der Recyclinghof Kinderhaus werde im Laufe der nächsten Zeit so umgerüstet, dass auch dort Elektroschrott abgegeben werden könne. Auf Nachfrage von Herrn **Siewering** bestätigten Herr **Wedding** und Herr **Busche**, das Thema Elektroschrott sei aktuell ein Schwerpunktthema der Öffentlichkeitsarbeit und werde auch noch einige Zeit von den awm entsprechend begleitet.

Punkt 5 der Tagesordnung**Einbringung neuer Anfragen und Anträge**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0287/2026**
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2025
- Entnahme der Investitionszuschüsse 2025 für E-Fahrzeuge aus der allgemeinen Rücklage

Der Ausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der awm für das Wirtschaftsjahr 2025
 - a. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der awm für das Wirtschaftsjahr 2025 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
 - b. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
 - c. Der von den awm erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 5.303.697,26 EUR

Es wird

der allgemeinen Rücklage
dem Haushalt der Stadt Münster
der Rücklage Photovoltaik-Überschüsse

1.789.797,91 EUR
4.000.000,00 EUR
17.565,39 EUR

zugeführt und

der Rücklage Überschüsse awm-Dienstleistungen
entnommen.

503.666,04 EUR

d. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

2. Entnahme der Investitionszuschüsse 2025 für E-Mobilität aus der allgemeinen Rücklage

Es wird beschlossen, die Landeszuweisungen für die Beschaffung von E-Mobilität dem Gebührenzahler gutzubringen.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Bildungsarbeit in Schulen (mündlicher Bericht)

Frau **Stevanovic** und Frau **Wolff** berichteten anhand einer Präsentation (Anlage 1 dieser Niederschrift) über die Unterrichtsreihe in Grundschulen. Sie beantworteten anschließend Fragen der Ausschussmitglieder. Um das Ziel zu verwirklichen, möglichst viele Schulklassen zu erreichen, müsse das bei den awm vorhandene Stundenkontingent sehr gezielt eingesetzt werden. Von den insgesamt fünf Modulen der Unterrichtsreihe werde zukünftig noch ein Modul von den abfallpädagogischen Kräften der awm, die anderen vier von den Lehrerinnen und Lehrern der betreffenden Klassen vermittelt. Herr **Wedding** ergänzte, eine flächendeckende Ausweitung auf alle Grundschulen Münsters sei ohne Aufstockung des vorhandenen Personals nicht zu erreichen.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Busche** berichtete anhand einer Präsentation über die awm-Aktionswoche in der kreisl-Kiste auf dem Domplatz sowie über Vermüllung bzw. Reinigung im Bereich des Aasees am 1. Mai 2026 und deren Auswirkungen in den sozialen Medien. Die Präsentation ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage von Frau **Lichtenstein van Lengerich** sagte Herr **Wedding** zu, die Kosten, die den awm für die Aktionswoche kreisl-Kiste entstanden sind, zusammenzustellen und dem Ausschuss entsprechend zu berichten.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Babette Lichtenstein van Lengerich
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung